

Ergotherapeutinnen kommt wichtiger Part im Gesundheitssystem zu – *auch in der Corona-Krise*

Ärzten und Pflegern gehört derzeit der größte Dank der Öffentlichkeit. Zu Recht. Auf derselben Stufe in der medizinischen Bedeutung stehen weitere Berufe in diesem Bereich. Etwa die rund 60.000 systemrelevanten Ergotherapeuten in Deutschland – auch wenn man sie kaum im Rampenlicht sieht. Das kommt daher, dass sie selten in akuten, lebensbedrohlichen Situationen benötigt werden. Lebensrettend ist ihre Tätigkeit dennoch, denn bei ihrer Therapie geht es um die Qualität des Lebens, des Lebens nach einer Erkrankung oder nach einem Unfall. Ebenso, und das ist aktuell vielleicht sogar ihre wichtigste Mission, unterstützen, stärken, fördern und empowern Ergotherapeuten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Übergangsphasen, in persönlichen genauso wie in allgemeinen Krisen. Ihre Hilfe ist für viele Betroffene maßgeblich. Denn Menschen erkranken auch während der Corona-Krise weiterhin und benötigen nach einem Schlaganfall, nicht aufschiebbaren Operationen am Herzen, in der

Nachbehandlung eines Krebsleidens oder einer akuten psychiatrischen Behandlung ebenso wie wegen ihrer chronischen Erkrankung oder chronischen Schmerzen professionelle Unterstützung, damit sie ihren Alltag bewältigen können. Selbst dann, wenn sie Beeinträchtigungen oder Behinderungen davontragen: Ziel einer ergotherapeutischen Intervention ist es, die Patienten und Klienten zu einem guten und erfüllten Leben zu befähigen. Wichtig ist: eine Brücke zu den Menschen in schwierigen Lebensumständen zu schlagen. Dies gilt im Besonderen für Kinder und deren Eltern.

Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jedes Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu,

dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.

Ergotherapie-Praxen haben grundsätzlich geöffnet, sind für alle da, die ihre Dienste benötigen. Auch unsere Praxis für Ergotherapie Simone Amrhein in Karlstein ist für Sie da um für mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität den Weg zu bereiten.

Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich helfen um es zu bleiben



**Ihre Ergotherapeutin
Simone Amrhein
aus Karlstein**